



phburgenland

Pädagogische Hochschule Burgenland

7 Tage für Frieden

Das burgenländische Friedenspädagogik-Symposium

1. - 7. Oktober 2021

in Kooperation mit



ASPR
SCHLAINING · VIENNA



 **Bildungsdirektion**
Burgenland



Land
Burgenland

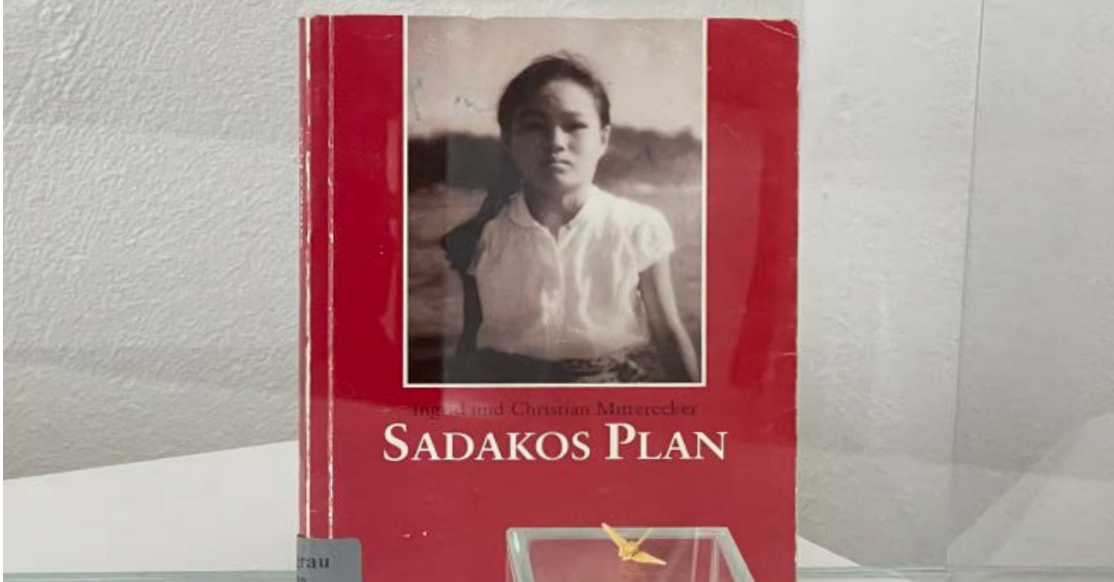


BILD: SADAKOS KRANICH IN SCHLAINING*

VERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Ausnahmezeiten wie die Pandemie führen bei vielen Menschen zu Gefühlen der Überforderung, Ohnmacht und Angst, die nicht selten Nährboden für Konflikte und Gewalt sind. Das vergangene Jahr machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Friedenspädagogik ist, um Gewalt präventiv begegnen und Konflikte kooperativ lösen zu lernen. Daraus entstand die Idee eines burgenländischen Friedenspädagogik-Symposiums. Das siebentägige Friedenspädagogik-Symposium hat zum Ziel, sich in vielfältigen Veranstaltungen, welche dezentral über das Burgenland verteilt sind, mit friedenspädagogischen Kernthemen auseinanderzusetzen und Beispiele aufzuzeigen, wie der „kleine Friede“ im Kindergarten und in der Schule gelingen kann.

Zielgruppe:

Alle, die in pädagogischen Berufen tätig sind sowie Studierende der Pädagogischen Hochschule Burgenland

Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen ist bis 24. September 2021 über die Direktion formlos an Elvira Pfeiffer (elvira.pfeiffer@ph-burgenland.at) möglich.

* Internationales Friedenssymbol: Sadakos Kranich in Schlaining

Gelb, reiskorngroß, aber mit mächtiger Botschaft residiert der Origamikranich als Friedenssymbol für Europa in Schlaining. Er ist einer der letzten fünf seiner Art, gefaltet von Sadako Sasaki in Hiroshima nach dem Atombombenabwurf. Das Mädchen hatte über tausend gefaltet, in der Hoffnung, gesund zu werden. Nach ihrem Tod wurden Sadakos Kraniche zu internationalen Symbolen für Frieden und Abrüstung.

PROGRAMMÜBERSICHT

ERÖFFNUNG

B00W21NK00

Freitag 1.10.2021 | Stadtschlaining, Friedensburg

14:00 – 14:30 **Begrüßung und Eröffnungsstatements**
Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt, ASPR
Mag. Christian Reumann, Kinder- und Jugendanwaltschaft
Mag. Dr. Sabine Weisz, Rektorin der Pädagogischen Hochschule Burgenland
Mag. Daniela Winkler, Bildungslandesrätin

14:30 – 16:00 **Eröffnungsvortrag: „Ära der Angst“**
Wie ein Gefühl angesichts von Pandemie, Digitalisierungsschübe und einer drohenden Klimakrise unseren Zeitgeist prägt und wie wir uns persönlich, aber auch als Gesellschaft der Gefahr einer Übermacht der Angst in unserem Alltag entgegen stellen können. Zu Tode gefürchtet, sei auch gestorben, heißt es. Aus der Sicht einer Krisen- und Kriegsreporterin wird die Frage erörtert. Wie wir „richtig“ Angst haben können und der Mut zum Risiko uns zufrieden machen kann.

Petra Ramsauer

Petra Ramsauer arbeitete 22 Jahre lang weltweit als Krisen- und Kriegsberichterstatteerin in Ländern wie Afghanistan, Iran, Irak, Israel und den palästinensischen Gebieten. Zuletzt hat sie schwerpunktmäßig aus Syrien und Afghanistan berichtet. Sie ist Politikwissenschaftlerin, spezialisiert auf den Nahen Osten, Terrorismus und den Kulturkonflikt Orient-Okzident. Sie hat mehrere Bücher zu Hungerkrisen, Terror, Klimawandel, vorrangig aber zum Nahen Osten veröffentlicht. 2020 erschien im Verlag K&S ihr Essay-Band, „Angst“, in dem sie über dieses lebenswichtige Gefühl reflektiert.

16:00 – 16:30 Pause

16:30 – 17:30 **Vorstellen von friedenspädagogischen Projekten**

ASPR Kampagne „Heimatland Erde“: Wir leben in einer Schicksalsgemeinschaft auf unserem Planeten Erde und jede/r von uns kann und muss etwas dazu beitragen, dass das Leben hier für alle lebenswert wird. Dafür wurden vom ASPR eigens für Schulen Workshops entwickelt.

Vorstellung des Projektes „Partnerschule der Friedensburg Schlaining“ (Kranich 1-3), einem Schulentwicklungsprojekt der Pädagogischen Hochschule Burgenland in Kooperation mit dem Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung und der Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland.

Musiktheater „Friedensland Burgenland“ von Márton Ilyés: 100 Jahre Burgenland, 100 Jahre Vielfalt, 100 Jahre Musik - die Uraufführung durch Schüler_innen des ZBG Oberwart

17:30 Empfang des Landes Burgenland

WORKSHOPS

Montag 4.10.2021 | 13:30 – 17:30 Uhr

B00W21NK02	Eisenstadt, Pädagogische Hochschule	Traumatisierte Kinderseelen	Petra Ramsauer
B00W21NK07	Stadtschlaining, Haus International	Umgang mit Extremismus im pädagogischen Kontext	Nedžad Mocevic
B00W21NK11	Neusiedl am See, Technologiezentrum	Eine sichere Bindung - die Basis für den Frieden	Gudrun Iris Schöberl
B00W21NK12	Güssing, Hotel Freiraum	Das Konzept der Neuen Autorität - Stärke statt Macht	Erich Breier

Dienstag, 5.10.2021 | 13:30 – 17:30 Uhr

B00W21NK08	Eisenstadt, Pädagogische Hochschule	Umgang mit Extremismus im pädagogischen Kontext	Nedžad Mocevic
B00W21NK10	Stadtschlaining, Haus International	Eine sichere Bindung - die Basis für den Frieden	Gudrun Iris Schöberl
B00W21NK01	Langeck, Pädagogisches Zentrum	Keine Angst vor der Angst	Petra Ramsauer

Mittwoch, 6.10.2021 | 13:30 – 17:30 Uhr

B00W21NK05	Eisenstadt, Pädagogische Hochschule	Wie wir Kinderrechte im Klassenzimmer erfahrbar machen	Stefan Knapp
B00W21NK03	Stadtschlaining, Haus International	Keine Angst vor der Angst	Petra Ramsauer
B00W21NK14	Neusiedl am See, Technologiezentrum	Das Konzept der Neuen Autorität - Stärke statt Macht	Erich Breier
B00W21NK06	Langeck, Pädagogisches Zentrum	Gewalterfahrungen im Kindes- und Jugendalter - Was tun?	Nina Wallner
B00W21NK09	Eisenstadt, Pädagogische Hochschule	Eine sichere Bindung - die Basis für den Frieden	Gudrun Iris Schöberl

Donnerstag, 7.10.2021 | 13:30 – 17:30 Uhr

B00W21NK04	Stadtschlaining, Haus International	Wie wir Kinderrechte im Klassenzimmer erfahrbar machen	Stefan Knapp
----------------------------	-------------------------------------	--	--------------

RAHMENPROGRAMM

Samstag, 2. Oktober 2021, 15:00 - 17:00 Uhr

Lesung mit Kinderbuchautor Heinz Janisch

Ort: AK-Bücherei, Eisenstadt

Musikalische Begleitung: Nika Zach und Stefan Heckel

Mit einer Lesung eines der bedeutendsten Kinderbuchautoren Österreichs fällt am 2. Oktober 2021 der Startschuss für die Aktion „Bücherboxen aus den Büchereien reisen durch das Land“. Der bekannte burgenländische Kinderbuchautor Heinz Janisch gibt Einblicke in sein Schaffen, das vielfach großartige Plädoyers für den Frieden beinhaltet, und begleitet damit die Präsentation des Projektes, das der Landesverband Bibliotheken Burgenland (LVBB) für die diesjährige „Friedenswoche“ erarbeitet hat.

Sonntag, 3. Oktober 2021, 15:00 - 17:00 Uhr

Frieden lesen - Lesung mit Frank Hoffmann

Ort: Friedensburg, Schlaining

Musikalische Begleitung: Erich Sammer

Nach fast zweijähriger Umbauzeit erstrahlt die Friedensburg Schlaining in neuem Glanz. Ein wunderbarer Ort, um Frieden zu lernen, lehren und leben, aber auch um Friedenstexten aus aller Welt zu lauschen. Der bekannte Schauspieler und Regisseur Frank Hoffmann wird daher im Rahmen der „7 Tage für Frieden“ auf der Friedensburg ausgewählte Texte bekannter und weniger bekannte Autor_innen zum Thema Frieden vortragen und interessierten Besucher_innen zeigen, dass Frieden mehr ist als nur ein Wort...

Donnerstag, 7. Oktober 2021

Pressekonferenz „Frieda & Friedo“ – ein burgenländisches Friedensmärchen von Jutta Treiber

einschließlich didaktischer Begleitmaterialien für Kindergartenkinder und Volksschulkinder der Grundstufe I

Anlässlich 100 Jahre Burgenland präsentiert die Pädagogische Hochschule Burgenland in Kooperation mit dem Land Burgenland, der Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland, der Bildungsdirektion Burgenland und dem ASPR Schlaining das erste burgenländische Friedensmärchenbuch. Die renommierte Kinderbuchautorin Jutta Treiber schrieb die Geschichte, die als Zeichen des positiven Miteinanders auch in die Volksgruppensprachen übersetzt wurde. Das friedenspädagogische Bilderbuch wird allen Kindergartenstandorten und Volksschulen des Burgenlandes zur Verfügung gestellt und soll in standortspezifische Sprachförder- und Leseprojekte integriert werden. Dazu wird den Pädagog_innen ein didaktisches Begleitheft zur Verfügung gestellt.

VOR-SYMPOSIUM

Glückskompetenz - Die 7 Schritte Gelassenheitsformel

Der Arbeitstag als Pädagog_in ist stressig. Doch wie schafft man es, währenddessen die eigenen Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren? Im Workshop erhalten Sie einen fundierten Überblick über die wesentlichen Erkenntnisse der Glücks- und Resilienzforschung und lernen praktische Methoden kennen, um auch in belastenden Situationen kraftvoll und gelassen zu sein.

Referentin:

Katharina Mühl

Glückstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Mentalcoach,
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

www.glueckskompetenz.at

bekannt durch zahlreiche Beiträge in Medien zum Thema Glück, z. B.

[Der Glücksreport](#)



TERMINE

A10W21NK10 Gruppe Nord I	24.09.2021	09:00 bis 17:00	Eisenstadt, Pädagogische Hochschule
A10W21NK00 Gruppe Süd	27.09.2021	09:00 bis 17:00	Güssing, Hotel Freiraum
A10W21NK01 Gruppe Nord II	28.09.2021	09:00 bis 17:00	Eisenstadt, Pädagogische Hochschule
A10W21NK02 Gruppe Mitte	29.09.2021	09:00 bis 17:00	Langeck, Pädagogisches Zentrum

Das genaue Programm des Symposiums finden Sie auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Burgenland.

www.ph-burgenland.at

ZUM PROGRAMM

